

Mord und Totschlag in der Kirche

Elsdorfer Krimi-Herbst lädt im vierten Jahr in Folge zum Miträtseln ein



Die Stadt Elsdorf lädt auch 2024 zu Mord und Totschlag ein: Der beliebte Elsdorfer Krimi-Herbst geht in die vierte Runde! Wenn es Abend wird, sind alle Krimifans ab 18:30 Uhr an drei Donnerstagen im September, Oktober und November herzlich in die Angeldorfer Kulturkirche zum Zuhören und Miträtseln eingeladen.

Am 26. September 2024 macht Buchhändler und Schriftsteller Olaf Müller den Auftakt. Er ist 1959 in Düren geboren. Nach seinem Studium der Germanistik und Komparatistik an der RWTH in Aachen leitet er seit 2007 den Kulturbetrieb der Stadt Aachen. Olaf Müller erlebte verschiedene Sprachreisen, die ihn oft nach Frankreich, Italien, Spanien sowie Polen und Austauschprojekte in Aachens Partnerstädte Arlington (USA), Kostroma (Russland) und Reims (Frankreich) führten. Als junger Segelflieger erlebte er die Eifel aus der Luft, heute als Wanderer vom Boden. Im Gmeiner-Verlag veröffentlichte er bisher acht Kriminalromane. „Endstation Rursee“ ist einer von seinen acht Werken - aus diesem wird er auch in der Angeldorfer Kulturkirche lesen.

Fortsetzung Seite 8



Beratung · Montage · Wartung
Gasfeuerung · Ölfeuerung
Wärmepumpen · Solarthermie
Trinkwasseroptimierung
Komplettbäder

Ihr Partner wenn es um Wasser und Wärme geht - seit über 65 Jahren!

Römerstraße 20 · www.haugkgmbh.de
50189 Elsdorf-Grouven · 02274/909900



Lina24.de
Autokrane
Vermietung

MINIKRAN

Autokrane Vermietung
www.lina24.de

In der Vermietung

- Dachziegelzangen
1 - 2 und 3 reihig
- Schuttmulden
- Sauganlagen
für Trapezblech & Sandwich Dach und Wand
- Palettengabel
- Glassauganlagen
- Personenkorb
2 und 3 Personen
3 to 7,5 to 25 to

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß § 58 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666 SGV. NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.09.2020 (GV.NRW. S. 916), wird hiermit die Öffentlichkeit über Zeit, Ort und Tagesordnung der folgenden Ausschusssitzung unterrichtet:

Ausschuss des Rates der Stadt Elsdorf: Verkehrsausschuss

Sitzungstag: Dienstag, 27.08.2024

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Sitzungssaal des Rathauses, Gladbacher Str. 111, 50189 Elsdorf

Tagesordnung

A) Öffentliche Sitzung

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die letzte Sitzung des des Verkehrsausschusses des Rates der Stadt Elsdorf vom 07.11.2023
2. Entwurf Stellungnahme der Stadt Elsdorf zum Nahverkehrsplan des Rhein-Erft-Kreises
3. Prüfung der Verkehrssicherheit auf dem Fasanenweg (Richtung Erich-Kästner-Grundschule) und ggf. Einleitung von Maßnahmen; hier: Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Elsdorf vom 14.05.2024
4. Änderung der Verkehrsführung Reitweg (Verlängerung landwirtschaftlicher Weg zwischen Tollhausen und L 277 Esch)
5. Durchführung einer Verkehrsdatenerhebung auf dem Adlerweg im Bereich der Haus-Nummern 25 - 41 in Elsdorf-Esch hier: Antrag der Fraktion SPD im Rat der Stadt Elsdorf

6. Engstellenbeseitigung Heppendorfer Straße - Sicherung der fußläufigen Verbindung
7. Einwohnerfragestunde
8. Mitteilungen
 - 8.1 Prüfauftrag zur Anbringung einer stationären Geschwindigkeitsüberwachung auf dem Nordrandweg; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Elsdorf
 - 8.2 Verkehrssituation auf der Gladbacher Straße in Esch in Höhe Haus-Nr. 299
 - 8.3 Beschlusskontrolle aus vorangegangener Sitzung (öffentlicher Teil)
9. Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

10. Mitteilungen
11. Anfragen
12. Festlegungen der Veröffentlichungen der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Stadt Elsdorf
(Andreas Heller)
- Bürgermeister -

(Diese Bekanntmachung wird auch im Internet unter www.elsdorf.de; Rubrik: Rathaus & Service -> Rathaus Service -> Amtliche Bekanntmachungen, veröffentlicht)

Bezirksregierung Arnsberg
Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW
Geschäftszeichen 60.90.02-001/2024-006

Dortmund, 07.08.2024

BEKANNTMACHUNG

Antrag der RWE Power AG auf „Zulassung des Rahmenbetriebsplans für den Bau und Betrieb der Rheinwassertransportleitung zu den Tagebauen Garzweiler und Hambach einschließlich Rheinwasserentnahme“

Die RWE Power AG (RWE Platz 2, 45141 Essen) hat im Zuge der absehbaren Beendigung der Braunkohlegewinnung im Rheinischen Braunkohlenrevier den Antrag vom 26.06.2024 auf Zulassung des „Rahmenbetriebsplans für den Bau und Betrieb der Rheinwassertransportleitung zu den Tagebauen Garzweiler und Hambach einschließlich Rheinwasserentnahme“ gestellt, für dessen Zulassung ein bergrechtliches Planfeststellungsverfahren entsprechend der §§ 52 Abs. 2a i. V. m. 57a Bundesberggesetz (BBergG) durchzuführen ist. Zu den Bestandteilen der Rheinwassertransportleitung zählen u. a. das Entnahmebauwerk im Uferbereich des Rheins in Dormagen, ein Pumpbauwerk in Dormagen, ein Verteilbauwerk in Grevenbroich (Allrath) und ein Auslaufbauwerk am Tagebau Hambach in Elsdorf.

Die Antragstellerin hat den Antragsunterlagen einen UVP-Bericht nach Maßgabe des § 16 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) beigefügt. Die UVP-Pflicht ergibt sich aus §§ 52 Abs. 2a, 57c BBergG i. V. m. § 1 Nr. 9 der Verordnung über die

Umweltverträglichkeitsprüfung bergbaulicher Vorhaben (UVPV-Bergbau), Nr. 19.8.1 der Anlage 1 zum UVPG, § 7 Abs. 3 UVPG.

Zum Abschluss der Rekultivierung für die Befüllung der Tagebauseen Hambach und Garzweiler, für die Versorgung der Feuchtgebiete im Nordraum des Tagebaus Garzweiler und für die Schaffung dauerhafter stabiler Grundwasserverhältnisse ist der Bau der Rheinwassertransportleitung einschließlich dazugehöriger baulicher Anlagen bis 2030 erforderlich. Dafür sollen aus dem Rhein bei Dormagen in Abhängigkeit vom Rheinwasserstand nach einem gestaffelten Entnahmekonzept bis zu 18 m³/s Wasser entnommen und über ein ca. 45 km langes Rohrleitungssystem zu den Tagebauen Hambach und Garzweiler gefördert werden. Der Zeitraum für die Befüllung der Tagebauseen Hambach und Garzweiler bis zur Erreichung der jeweiligen Zielwasserstände beträgt rund 40 Jahre. Anschließend soll die Rheinwassertransportleitung noch voraussichtlich rund weitere 30 Jahre betrieben werden, um Versickerungsverluste auszugleichen, bis die Seen vollständig vom

natürlichen Grundwasserzuströmung gespeist werden können.

Die RWE Power AG beantragt,

- die Zulassung des Rahmenbetriebsplans für die Errichtung und den Betrieb der Rheinwassertransportleitung,
- nachfolgende wasserrechtliche Erlaubnisse zu erteilen:
 - a) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Entnahme aus dem Rhein (§§ 8, 9 Abs. 1 Nr. 1 Wasserhaushaltsgesetz - WHG),
 - b) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Entnahme von Grund-, Niederschlags- und Sickerwasser (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 5 WHG) im Zusammenhang mit der Bauwasserhaltung sowie die Ableitung und anschließende Einleitung und/ bzw. Versickerung der gehobenen Wässer (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG),
 - c) Wasserrechtliche Erlaubnis für das Einbringen von festen Stoffen in den Grundwasserkörper (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG), insbesondere für das Einbringen von Rohrleitungen, Baukörpern, Mikropfählen,
 - d) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser im Betriebszustand des Pumpwerks in den Rhein (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4, 57 Abs. 1 WHG),
 - e) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser im Betriebszustand des Verteilbauwerks über den Wegeseitengraben des Krahwinkelweges in das Regenrückhaltebecken der Stadt Grevenbroich (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG),
 - f) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Versickerung von Niederschlagswasser im Betriebszustand des Auslaufbauwerks in das Grundwasser (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 57 Abs. 1 WHG)
 - g) Wasserrechtliche Erlaubnis für das Einbringen fester Stoffe in den Kötterbach zur Herstellung einer temporären Verrohrung von einer Länge von 10 m zur Überleitung der Baustraße während der Bauzeit (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG),
 - h) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von Niederschlagswasser von der geschotterten Betriebsfläche des Entnahmebauwerks im Betriebszustand in den Rhein (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4, 57 Abs. 1 WHG),
 - i) Wasserrechtliche Erlaubnis zur vorübergehenden Aufstauung des Gohrer Grabens sowie des Gillbachs während der Einbringung einer temporären Verrohrung im Rahmen der offenen Gewässerkreuzung (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 2 WHG) sowie wasserrechtliche Erlaubnis zur Einbringung fester Stoffe in diese Gewässer durch temporäre Verrohrung (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG),
 - j) Wasserrechtliche Erlaubnis für das temporäre Aufstauen des Kötterbaches sowie des technischen Gewässers zum Einsatz einer Pumpe (im Rahmen der geplanten Gewässerkreuzung) sowie die wasserrechtliche Erlaubnis, um aus diesen Gewässern jeweils Wasser zu entnehmen und in das jeweils gleiche Oberflächengewässer wiedereinzuleiten mittels Pumpeneinsatz (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 1, Nr. 4 WHG),
 - k) Wasserrechtliche Erlaubnis für die Niederschlagsversickerung bezgl. der vorgesehenen geschotterten Baustelleneinrichtungsflächen in das Grundwasser (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG),
 - l) Wasserrechtliche Erlaubnis zur Wiedereinleitung des Wassers bei Entleerung der Leitung in den Rhein in außergewöhnlichen Ereignissen (§§ 8 Abs. 1, 9 Abs. 1 Nr. 4 WHG).

Gemäß § 19 Abs. 1 WHG entfaltet der Rahmenbetriebsplan als Planfeststellungszulassung keine Entscheidungskonzentration hinsichtlich der mit dem Vorhaben verbundenen wasserrechtlichen Benutzungen. Die erforderlichen wasserrechtlichen Erlaubnisse nach §§ 8, 9 WHG werden daher durch die RWE Power in den Antragsunterlagen gesondert beantragt. Für die Erteilung der bergrechtlichen Zulassung und der wasserrechtlichen Erlaubnisse (siehe jeweils oben) ist die Bezirksregierung Arnsberg zuständig.

Hiermit wird gemäß § 73 Abs. 5 i. V. m. § 27a Verwaltungsverfahrensgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NRW) und den §§ 18 Abs. 1, 19 UVPG - i. V. m. § 2 Abs. 1 des Planungssicherstellungsgesetzes - PlanSiG - die Veröffentlichung des Planes (Zeichnungen und Erläuterungen) bekannt gemacht.

Der Antrag/ Plan, der UVP-Bericht und die das Vorhaben betreffenden entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen (siehe dazu die Ausführungen unter 5. unten) stehen in der Zeit **vom 09.09.2024 bis einschließlich 08.10.2024** auf der Internetseite der Bezirksregierung Arnsberg unter <https://www.bra.nrw.de/bekanntmachungen> zur allgemeinen Einsichtnahme zur Verfügung.

Des Weiteren liegen die vorgenannten Unterlagen im vorgenannten Zeitraum in den nachfolgend benannten Gebäuden während der unten angegebenen Öffnungszeiten zur allgemeinen Einsichtnahme aus:

Stadt Bedburg

Fachbereich 5

Etage 2

Raum 2.37

Am Rathaus 1

50181 Bedburg

Mo - Fr: 08:30 - 12:00 Uhr

Mo und Do: 14:00 - 16:00 Uhr

Di: 14:00 - 18:00 Uhr

Terminvereinbarung über stadtplanung@bedburg.de erwünscht.

Stadt Bergheim

Altes Rathaus

Abteilung 8.1

1. Etage

Raum 1.96

Bethlehemer Straße 9-11

50126 Bergheim

Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

Do: 13:30 - 18:00 Uhr

Terminvereinbarung unter 02271-89 754, 02271-89 680,

andreas.metzmacher@bergheim.de

kerstin.hoffmann@bergheim.de erforderlich.

oder

Stadt Dinslaken

Technisches Rathaus

Fachbereich Stadtentwicklung

1. OG, Flur neben Raum 159

Hünxer Straße 81

46537 Dinslaken

Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

Mo - Do: 14:00 - 16:00 Uhr

Stadt Dormagen

Technisches Rathaus

EG, Zimmer 0.25

Mathias-Giesen-Straße 11

41540 Dormagen

Mo - Mi: 08:30 - 12:00 Uhr

Do: 14:00 - 18:00 Uhr

Fr: 08:30 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten unter stadtplanung@stadt-dormagen.de erforderlich.

Stadt Duisburg

Stadthaus

Amt für Stadtentwicklung und Projektmanagement

Raum U28

Friedrich-Albert-Lange-Platz 7

Eingang Moselstraße

47051 Duisburg

Mo: nur mit vorheriger telefonischer Absprache unter 0203-283 4752

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Di - Mi.: 08:00 - 13:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr

Do: nur mit vorheriger telefonischer Absprache unter 0203-283 4752

Fr: 08:00 - 14:00 Uhr Bitte bei der Pförtnerloge anmelden.

Stadt Düsseldorf

Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz

Fachbereich 19/4 Gewässerschutz und Altlasten

4. Etage, Raum 411

Brinckmannstraße 7

40225 Düsseldorf

Mo - Do: 08:00 - 15:30 Uhr

Terminvereinbarung unter 021189-25079 oder 021189-26862 erforderlich

Stadt Elsdorf

Fachbereich 4.20

Abteilung Stadtplanung und Bauaufsicht

1. Etage, Raum 120

Glabbacher Straße 111

50189 Elsdorf

Mo, Mi, Do, Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

Di: 14:00 - 16:00 Uhr

Do: 14:00 - 18:00 Uhr

Stadt Emmerich am Rhein

Fachbereich 5 für Stadtentwicklung

Etage 2 - Altbau, auf dem Flur und im Raum 214

Geistmarkt 1

46446 Emmerich am Rhein

Mo - Fr: 08:30 - 12:00 Uhr

Mo - Mi: 14:00 - 16:00 Uhr

Do: 14:00 - 18:00 Uhr

Terminvereinbarung unter 02822 751517 oder regina.pommerin@stadt-emmerich.de erforderlich.

Stadt Grevenbroich

Neues Rathaus Rathausenerweiterung

Fachbereich Stadtplanung/Bauordnung

2. Etage, Zimmer 212

Ostwall 6

41515 Grevenbroich

Mo, Mi, Do, Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

Do: 14:00 - 16:30 Uhr

Terminvereinbarung unter 02181-608439 oder 02181-608440 erforderlich.

Stadt Kalkar

Fachdienst 2.1 - Planen, Bauen, Grünordnung

2. Etage, Raum 303

Markt 20

47546 Kalkar

Mo - Fr: 08:00 - 12:30 Uhr

Mo: 14:00 - 16:00 Uhr

Do: 14:00 - 18:00 Uhr

Terminvereinbarung unter 02824 13129 oder marius.saegert@kalkar.de erforderlich.

Stadt Kleve

FB Planen und Bauen

4. Etage im Foyer am Infopunkt

Minoritenplatz 1

47533 Kleve

Mo - Fr: 08:30 - 12:30 Uhr

Mo und Mi: 14:00 - 17:00 Uhr

Do: 14:00 - 16:00 Uhr

Stadt Krefeld

Fachbereich Vermessung, Kataster und Liegenschaften

3. Etage, Raum 327

Oberschlesienstraße 16

47807 Krefeld

Mo - Fr: 08:30 - 12:30 Uhr

Mo - Mi: 14:00 - 16:00 Uhr

Do: 14:00 - 17:30 Uhr

Terminvereinbarung unter 0215186-3846 oder 0215186-3801 oder fb62@krefeld.de erforderlich.

Stadt Meerbusch

Stadtbibliothek Meerbusch

Lank-Latum Foyer

Wittenberger Straße 21

40668 Meerbusch

Mo - Fr: 09:00 - 12:00 Uhr

Mo - Do: 13:00 - 16:00 Uhr

Stadt Monheim am Rhein

Rathaus

Bereich Stadtplanung und Bauaufsicht

2. OG, zwischen Zimmer 219 und 220

Rathausplatz 2

40789 Monheim am Rhein

Mo: 08:30 - 12:00 Uhr

Do: 13:00 - 17:30 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ist eine Terminvereinbarung unter stadtplanung@monheim.de erforderlich.

Stadt Neuss

Rathaus

3. Etage, Zimmer 3.802, Eingang 5

Michaelstraße 50

41460 Neuss

Mo - Mi: 08:30 - 16:00 Uhr

Do: 08:30 - 18:00 Uhr

Fr: 08:30 - 12:30 Uhr

Stadt Rees

Stadtarchiv Rees

Hermann-Terlinden-Weg 1

46459 Rees

Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

Mo - Do: 14:00 - 16:00 Uhr

Terminvereinbarung unter 02851 - 51480 erwünscht.

Stadt Rheinberg

Rathaus

Fachbereich 61

Stadtentwicklung, Bauordnung und Umwelt

2. Etage, Raum 248

Kirchplatz 10

47495 Rheinberg

Mo - Fr: 08:30 - 12:00 Uhr

Mo - Mi: 13:00 - 16:00 Uhr

Do: 13:00 - 17:00 Uhr

Terminanmeldung unter 02843 171460 oder

christiane.sasse@rheinberg.de empfohlen.

Gemeinde Rommerskirchen

Fachbereich Planung, Gemeindeentwicklung, Mobilität und

Nachhaltigkeit

1. OG, Raum 1.17

Bahnstraße 51

41569 Rommerskirchen

Mo - Fr: 08:00 - 12:30 Uhr

Di: 14:00 - 16:30 Uhr Do: 14:00 - 18:00 Uhr

Terminanmeldung außerhalb der genannten Zeiten unter 02183-800

12, 02183-800 22, ariane.batenburg@rommerskirchen.de oder

heike.roth@rommerskirchen.de erforderlich.

Stadt Voerde

FB 6, FD 6.1 - Stadtentwicklung, Umwelt- und Klimaschutz

2. Etage, Raum 232

Rathausplatz 20 46562 Voerde

Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

Mo - Do: 14:00 - 16:00 Uhr

Stadt Wesel

Rathausanbau
Fachbereich Stadtentwicklung
3. Etage, Raum 337
Klever-Tor-Platz 1
46483 Wesel
Mo - Fr: 08:00 - 12:00 Uhr
Mo - Do: 14:00 - 16:00 Uhr

Stadt Xanten

Rathaus der Stadtverwaltung Xanten
FB Stadtplanung, Bauen und Denkmalpflege
SG Stadtplanung
3. OG Neubau
Karthaus 2
46509 Xanten
Mo - Do: 08:00 - 16:00 Uhr
Fr: 08:00 - 12:00 Uhr

Bei einigen Stellen sind zur Einsichtnahme vorab Terminvereinbarungen erforderlich. Die jeweiligen Kontaktdaten sind der zuvor genannten Auflistung zu entnehmen.

Gemäß § 20 Abs. 2 UVPG wird der Inhalt dieser Bekanntmachung sowie die auszulegenden Planunterlagen auch auf der Website des zentralen Portals (Umweltverträglichkeitsprüfungen Nordrhein-Westfalen)

<https://uvp-verbund.de/nw>
im o. g. Zeitraum zugänglich gemacht.

1. Jede Person, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist (§ 21 Abs. 2 UVPG), das ist bis einschließlich zum **08.11.2024**,
 - bei der Bezirksregierung Arnsberg Abteilung 6 Bergbau und Energie in NRW, Goebenstr. 25, 44135 Dortmund
 - oder
 - bei den oben in der Liste genannten Gemeinden und Städten (siehe Kontaktdaten dort)

Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben. Das Gleiche gilt für etwaige Einwendungen oder Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 S. 5 VwVfG NRW.

Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß der Beeinträchtigung erkennen lassen. Sie sollte den Vor- und Zunamen sowie die Anschrift des jeweiligen Einwenders tragen.

Grundsätzlich sind Einwendungen und Stellungnahmen gem. § 73 Abs. 4 Satz 1 VwVfG NRW bzw. § 21 Abs. 1 UVPG schriftlich oder zur Niederschrift bei der zuständigen Behörde einzulegen. Die Abgabe von Erklärungen zur Niederschrift ist auch bei der Bezirksregierung Arnsberg, Josef-Schregel-Str. 21 in 52349 Düren, nach vorheriger Absprache mit Herrn Jeglorz, Tel.: 02931/82-6419, E-Mail: maximilian.jeglorz@bra.nrw.de, möglich.

Gemäß § 3a Abs. 2 VwVfG NRW kann die angeordnete Schriftform durch die elektronische Form ersetzt werden. Auf elektronischem Wege können Einwendungen wie folgt erhoben werden:

- durch absenderbestätigte DE-Mail an die Adresse der Bezirksregierung Arnsberg poststelle@bra-nrw.de-mail.de
- oder
- durch Übermittlung eines elektronischen Dokumentes mit qualifizierter elektronischer Signatur an die Adresse der Bezirksregierung Arnsberg poststelle@bra.sec.nrw.de.

Es wird auf die Internetseite der Bezirksregierung Arnsberg

<https://www.bra.nrw.de/bezirksregierung/kontakt-besuchszeiten> verwiesen, die alle benötigten Informationen hierzu enthält.

Es wird darauf hingewiesen, dass Einwendungsschreiben an die Antragstellerin zur Stellungnahme weitergegeben werden. Auf Verlangen der Einwender werden deren Name und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit die Angaben nicht zur Beurteilung des Inhalts der Einwendungen erforderlich sind. Die datenschutzrechtlichen Hinweise zur Weitergabe der Einwendungen finden Sie auf der Homepage der Bezirksregierung:

<https://www.bra.nrw.de/bezirksregierung/datenschutz-der-bezirksregierung-arnsberg>

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite deutlich sichtbar ein Unterzeichner mit Namen und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu benennen. Vertreter kann nur eine natürliche Person sein.

Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben (§ 17 Abs. 1 und 2 VwVfG NRW). Ferner wird die Anhörungsbehörde gleichförmige Eingaben insoweit unberücksichtigt lassen, als Unterzeichner ihren Namen oder ihre Anschrift nicht oder unleserlich angegeben haben (§ 17 Abs. 2 Satz 3 VwVfG NRW).

Mit Ablauf der o. g. Frist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 VwVfG NRW und § 21 Abs. 4 UVPG).

Dies gilt auch für Stellungnahmen von Vereinigungen, die auf Grund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen die Entscheidung nach § 74 VwVfG NRW einzulegen (§ 73 Abs. 4 Satz 5 und 6 VwVfG NRW).

Der Einwendungsausschluss beschränkt sich nur auf dieses Verwaltungsverfahren.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin nach § 73 Abs. 6 VwVfG NRW oder einer Online-Konsultation nach § 5 Abs. 4 PlanSiG erörtert.

Der Termin bzw. Online-Konsultation werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben, bzw. bei gleichförmigen Einwendungen deren Vertreter, werden von dem Erörterungstermin bzw. der Online-Konsultation benachrichtigt. Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können diese durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden (§ 73 Abs. 6 Satz 4 VwVfG NRW).

Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich. Zugang zum Erörterungstermin haben nur die zur Teilnahme Berechtigten. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins bzw. der Online-Konsultation beendet.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen und Stellungnahmen, Teilnahme an einer Erörterung bzw. der Online-Konsultation oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind (§ 74 Abs. 5 Satz 1 VwVfG NRW).

5. Entscheidungserhebliche Berichte und Empfehlungen
 Folgende Fachunterlagen hat die RWE Power vorgelegt:
- Fachbeitrag Artenschutz (vertiefende Artenschutzprüfung ASPII) einschl. Kartierbericht und Planunterlage Kartierung
 - Fachbeitrag Schallausbreitungsberechnungen der bauzeitlichen Einwirkungen an exemplarischen Standorten für lärm-sensible Tierarten
 - Fachbeitrag Landschaftspflegerischer Begleitplan einschl. Bestands-/Konflikt-/Maßnahmenplan
 - Unterlage zu naturschutzrechtlichen Befreiungstatbeständen nach § 67 BNatSchG (einschl. Befreiungskarte)
 - FFH-Verträglichkeitsuntersuchung für das FFH-Gebiet „Rhein-Fischschutzzonen zwischen Emmerich und Bad Honnef“ (DE-4405-301)
 - Fachbeitrag Hydro-numerische Modellierung Verdriftung Fischeier
 - FFH-Verträglichkeitsuntersuchung für das FFH-Gebiet „Knechtstedener Wald mit Chorbusch“ (DE-4806-303)
 - Fachbeitrag Wasserrahmenrichtlinie
 - Fachbeitrag Baustellenentwässerung und Wasserhaltungskonzept Gesamtbaumaßnahme
 - Entwässerungsberichte Auslaufbauwerk, Verteilbauwerk, Pumpbauwerk
 - Bericht Gewässerkreuzungen
 - Hochwasserschutz

- Hochwasserschutz Rhein allgemein
- Hochwasserschutz Rhein Bau und Betrieb
- Abflussuntersuchung Entnahmebauwerk Rhein
- Stellungnahme Spundwandarbeiten Deichertüchtigung
- Hochwasserschutz Wegebau
- Hochwasserschutz Erft
- Stellungnahme Schüttrumpf Wegebau
- Geotechnischer Bericht EBW inkl. Prüfbericht
- Geotechnischer Bericht Deich inkl. Prüfbericht
- Geotechnischer Bericht PBW inkl. Prüfbericht
- Erschütterungstechnische Untersuchung zur Errichtung der Rheinwassertransportleitung
- Schall- und Erschütterungstechnische Untersuchung zu Errichtung und Betrieb des Pumpbauwerks und Entnahmebauwerks
- Schall- und Erschütterungstechnische Untersuchung zu Errichtung und Betrieb des Verteilbauwerks
- Schall- und Erschütterungstechnische Untersuchung zu Errichtung und Betrieb des Auslaufbauwerks
- Schallausbreitungsberechnungen der bauzeitlichen Einwirkungen an einem exemplarischen Standort gemäß AVV Baulärm sowie überschlägige Extrapolation der Einwirkungen in den gesamten Bereichen entlang der geplanten Leitung
- Fachbeitrag Archäologie
- Bodenschutzkonzept

Bezirksregierung Arnsberg
 Abteilung 6 Bergbau und Energie

Im Auftrag:
 gez. Maximilian Jeglorz

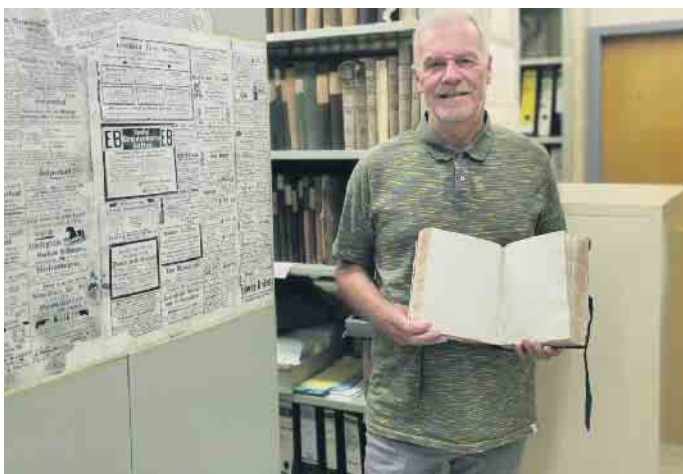
NEUES AUS DEM RATHAUS

Bevölkerung der Stadt Elsdorf Juli 2024

Ortschaft	gemeldete Bevölkerung Stand: 31.07.2023	gemeldete Bevölkerung Stand: 31.07.2024
Angelsdorf	2.263	2.296
Berrendorf-Wüllenrath	3.440	3.472
Elsdorf	6.900	7.031
Esch	2.620	2.602
Frankeshoven	40	38
Giesendorf	1.301	1.323
Grouven	649	634
Heppendorf (einschl. Stammeln)	1.877	1.898
Neu-Etzweiler	589	578
Niederembt	1.390	1.409
Oberembt	1.085	1.070
Tollhausen	222	216
Widdendorf	79	75
Insgesamt	22.455	22.642

Ein 211-Jahre alter Archiv-Schatz

Elsdorf: Korrespondenzbuch der „Mairie Esch“ gibt Einblicke bis ins Jahr 1813



Das Elsdorfer Stadtarchiv beheimatet und pflegt umfangreiche Dokumente, die einen Einblick in das lokale und zeitgeschichtliche Leben vergangener Tage gewähren. Ein ganz besonderes Archivstück ist das Korrespondenzbuch der „Mairie Esch“ - aufgeschrieben von „Maire“ (Bürgermeister) Johann Anton Wolff - mit dem amtlichen Schriftverkehr der Jahre 1813 - 1818. Das Buch umfasst die Originalschriftstücke des damaligen Bürgermeisters und ermöglicht einen unverfälschten Einblick in das Leben vor über 200 Jahren. So wurden in der damals noch eigenständigen Bürgermeisterei des heutigen Ortsteils Esch die

Auswirkungen der Napoleonischen Kriege spürbar. In einer durch den französischen Einfluss geprägten Zeit mussten zunächst noch abziehende, französische Soldaten einquartiert werden, ehe 1814 nachrückende preußische und russische Soldaten vor Ort zu versorgen waren. Aber auch Listen über „Packjuden“ (der Begriff steht für Handelsreisende jüdischer Herkunft) mit Angabe von Heimatort, Gewerbe und Zahl der Übernachtungen sind im Korrespondenzbuch zu finden. Der Leser erfährt aber auch einiges über einen Pockenausbruch in Esch und die darauffolgenden Schutzimpfungen. In einer Zeit

als britische Truppen auf dem nordamerikanischen Kontinent Washington eroberten, bestimmten das Leben der Escherrinnen und Escher zeitweise Wolfsjagden im direkt angrenzenden Bürgewald. Immer wieder ist davon zu lesen, wie die Tiere geschossen wurden, da es zu Angriffen auf Mensch und Vieh kam. Auf amtliche Anordnung wurden aber auch „Herbergen und verdächtige Häuser auf fremdes Gesindel“ durchsucht. „Das in deutscher Kurrentschrift verfasste Buch wurde 2005 von Heimatforscher Johannes Mausbach vollständig transkribiert. Vor wenigen Jahren haben wir es umfangreich

restaurieren lassen. Verfallende Seiten wurden gerettet, Buchdeckel und Band ausgebessert und dem Papier wurde Säure entzogen, so dass das wichtige Zeitdokument auch für nachfolgende Generationen erhalten bleibt“, berichten die beiden Elsdorfer Stadtarchivare Dr. Thomas Kreft und Christoph Hoischen. Während heute per E-Mail, App und Telefon Bürgermeldungen in Rathäusern eingehen, lautete am 15. Juli 1815 eine Beschwerde noch deutlich anders: „die mir und dem gemeinderathe zum berichte zugestellte reclamation von A. muller von frankeshoven wegen seinem knecht peter sende anbey obrück.“

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz, Druck, Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



MEDIENBERATERIN
Stefanie Himstedt

MOBIL 0176 61406907

E-MAIL s.himstedt@rautenberg.media

Bergverwaltung

Die Abteilung Bergbau und Energie in NRW nimmt Meldungen/Beschwerden über außergewöhnliche Belastungen entgegen, die durch den Tagebau bzw. tagebaubedingte Baumaßnahmen, wie Bohrstellen usw. verursacht werden. Sie ist rund um die Uhr telefonisch erreichbar.

Während der Bürozeiten

Montag bis Donnerstag
von 8.30 bis 16 Uhr

Freitag von 8.30 bis 14 Uhr
ist die Kontaktaufnahme wie folgt möglich:

Abteilung Bergbau und Energie in NRW

Goebenstraße 25

44135 Dortmund

Tel.: 02931 82-0

Fax: 02931 82-3624

E-Mail: registrator-do@bRA.nrw.de

Standort Düren

Josef-Schregel-Straße 21

52349 Düren
Tel.: 02931 82-0

Außerhalb der regulären Bürozeiten

In Notfällen, wie bei umweltrelevanten Ereignissen (Tagesbrüche u.Ä.) oder Unfällen (insbesondere mit Personenschäden) in Betrieben unter Bergaufsicht bzw. mit Auswirkung auf diese Betriebe, ist die Abteilung Bergbau und Energie in NRW auch außerhalb der

regulären Bürozeiten über die Rufbereitschaft Bergbau zentral erreichbar:

Notfalltelefon Rufbereitschaft Bergbau: 0172/5205686

RWE Power AG

Tagebau Hambach -

Bürgertelefon

02461/54971

für den Fall außergewöhnlicher Belastungen aus dem Tagebau Hambach

LOKALES

Fortsetzung der Titelseite

Weiter geht es am 10. Oktober 2024 mit einer Lesung von und mit Isabella Archan. Die Autorin wurde in Graz geboren und ist immer wieder in TV und Film zu sehen. Nach ihrem Abitur und Schauspieldiplom folgten Theaterengagements in Österreich und Deutschland. Bisher hat sie sechs Romane veröffentlicht. In jedem ihrer Theater- und Krimilesungen bringt sie Spannung, Humor und Gänsehaut zusammen. Beim Elsendorfer Krimi-Herbst wird sie aus ihrem Krimi „Und täglich grüßt die Mördermitzi“ vorlesen. Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend mit Isabella Archan.

Zum Abschluss entführt uns Petra Schier am 7. November 2024 ins Mittelalter. Sie wurde 1978 geboren und lebt mit ihrem Mann und ihrem Hund in einer kleinen Gemeinde in der Eifel. Seit ihrem abgeschlossenen Studium in

Geschichte im Jahr 2003 ist sie als freie Autorin tätig. Ihre erfolgreichen historischen Romane erscheinen bei Rowohlt. Ihre Reihe um die Kölner Apothekerin Adeline machte sie bekannt. Auch die Kreuz Trilogie mit „Die Eifelgräfin“ und „die Gewürzhändlerin“ und „die Bastardtochter“ finden sich in jeder Buchhandlung und auch in jeder Bibliothek. Außerdem ist Petra Schier Vorsitzende des DELIA-Literaturpreises sowie des DELIA-Jugendliteraturpreises und damit ist sie auch Mitglied des Vorstandes der Autorenvereinigung DELIA. Petra Schier liest aus ihrem historischen Krimi „Tod im Beginnenhaus“.

„Unser Krimi-Herbst geht nun schon in die vierte Runde! Nach neun kriminalistischen Lesungen in den vergangenen drei Jahren freuen wir uns sehr, dass wir das literarische Angebot auch

in diesem Jahr wieder anbieten können. Mit großartiger Unterstützung der Kulturkirche Angersdorf erwarten wir mit Hochspannung die Lesungen von Olaf Müller, Isabella Archan und Petra Schier“, fasst Sarah Hey die Veranstaltungen zusammen.

Alle Lesungen finden in der Kulturkirche Angersdorf (Wilhelm-Sommer-Straße 2, 50189 Elsdorf) statt. An jedem Donnerstag (26. September, 10. Oktober & 7. November) ist ab 18:30 Uhr Einlass; um 19 Uhr geht's los.

Eine Karte kostet 10 € und ist bei den bekannten Vorverkaufsstellen zu erhalten: im Rathaus Elsdorf, bei Foto Servos (Elsdorf), in Anni's Backstübchen (Hependorf), im Kiosk am Dorfplatz in Berrendorf oder online unter www.elsdorf.de/kultur

Die Mayersche Buchhandlung



Der Autor Olaf Müller macht den Auftakt zum 4. Elsendorfer Krimi-Herbst

Bergheim wird alle drei Veranstaltungen mit Büchertischen begleiten, sodass - falls die Neugier geweckt wird - gleich neuer Lese-stoff gekauft werden kann.

Falls Sie Fragen zur Veranstaltung haben, melden Sie sich gerne bei Sarah Hey, 02274 709 322 oder shey@elsdorf.de.

8. September „OBEREMBT AKTIV“ bei den Schützen

Nach Olypia in Paris geht es in Oberembt weiter

Hallo liebe Interessierte, am 8. September geht es wieder los, „Oberembt Aktiv“ startet wieder. Wir beginnen mit einem ausgiebigen gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim um 9.30 Uhr. Ab ca 11 Uhr starten dann die Wander-, Nordic Walking-, und Fahrradgruppen zu einem ca. 1,5 stündigen Ausflug in die Umgebung.

Das Tempo wird den Gruppen angepasst, so dass auch Kinder mitmachen können. Nach der Rückkehr ins Pfarrheim kann man sich bei Grillspezialitäten und ab 14 Uhr bei Kaffee und Kuchen stärken. Der Eiswagen steht ab 13.30 Uhr für den Nachtisch bereit. Für die Teilnahme am Frühstück ist eine verbindliche Anmeldung bis

spätestens 2. September notwendig. Anmeldung unter 02274-706080 (es läuft auch ein AB) bei Marianne Bucker-Eulen / Brudermeisterin (wichtig für die, die nicht aus Oberembt kommen). Kostenbeitrag fürs Frühstück 5 Euro pro Person. Der Beitrag wird vor dem Frühstück eingesammelt. Man kann auch ohne Frühstück

teilnehmen oder auch nur Frühstück. Die Schützen Oberembt hoffen auf eine rege Beteiligung, nette Menschen, gute Gespräche und trockenes, nicht zu heißes Wetter!

Ich hoffe, wir können Euch am 8. September bei „Oberembt aktiv“ begrüßen.

Marianne Bucker-Eulen

Fliesen in offenen Wohnkonzepten

Flexibilität, Eleganz und Beständigkeit für grenzenlose Einrichtungsfreiheit

Offene Wohnkonzepte entsprechen unserer modernen Lebensweise. Kochen und Essen, Entspannung oder das Treffen mit guten Freunden finden nicht mehr in getrennten Räumen statt. Gemeinschaft ist gefragt und Räume, die dies ermöglichen. Perfekte Begleiter für diesen Lifestyle sind Bodenbeläge aus keramischen Fliesen. Warum? Sie bieten eine Vielfalt praktischer und ästhetischer Vorteile für offen gestaltete Raumkonzepte.

„Fliesende“ Übergänge schaffen

Mit modernen Bodenfliesen aus Feinsteinzeug lassen sich die Bodenflächen verschiedener Wohnbereiche durchgängig in einem Guss gestalten. Denn Fliesen erfüllen die Anforderungen verschiedener Wohnräume und lassen sich schwellenlos über Zimmergrenzen hinweg verlegen. Auch die Grenze zwischen Innenräumen und Außenflächen ist für Keramik keine - denn Fliesen eignen sich ideal, um den Wohnzimmerboden optisch nahtlos auf die Terrasse zu führen. So schaffen z. B. designstarke XXL-Fliesen oder auch Holzdekore im Diele- oder Parkettlook großzügige Übergänge. Unter www.deutsche-fliese.de finden Interessierte dazu eine Vielzahl von Einrichtungsideen und -anregungen.

Keramik - belastbar und langlebig

Keine Angst vor ausgelassenen Parties: Keramische Bodenbeläge sind äußerst strapazierfähig. Wenn beim geselligen Zusammensein ein Glas Rotwein umkippt oder beim Kochen Fettspritzer danebengehen - kein Problem, denn beides lässt sich mit etwas Wasser und einem Neutralreiniger spurlos beseitigen. Selbst



Grenzenlos wohnen: Mit keramischen Fliesen lassen sich verschiedene Lebensbereiche schwellenlos und optisch aus einem Guss verbinden. Foto: DJD/Deutsche-Fliese.de/Villeroy & Boch Fliesen

ausgelassene Tänzer, tobende Kinder oder die Krallen von Hund oder Katze hinterlassen auf robusten keramischen Oberflächen keine bleibenden Spuren. Kaum ein Bodenbelag übersteht mehrere Jahrzehnte ohne Renovierungsbedarf. Anders bei Fliesen - so lässt sich zum Beispiel ein gefliestes Kinderzimmer auch nach vielen Jahren intensiver Nutzung nach Auszug der Kinder problemlos und ohne Bodensanierung als Hobby- oder Gästezimmer nutzen. **Passendes Fliesendesign für jeden Wohnstil**

Matt, glänzend, strukturiert oder glatt - keramische Fliesen können passend zum persönlichen Wohnstil ganz unterschiedliche Wirkungen entfalten. Neben einer coolen Beton- oder Estrichanmutung liegen wohnliche Oberflächendekore wie Natursteininterpretationen oder authentische Holzanmutungen im Trend.

Mutige können offenen Räumen auch mit kräftigen Farben und Kontrasten Charakter und Persön-

lichkeit verleihen - zum Beispiel mit historischen Dekoren in Look von Zementfliesen. (DJD)

**Wir schleifen
und
versiegeln Ihren
Parkettboden**



Geben Sie Ihrem Parkettboden ein neues Gesicht.

HOLZFACHHANDEL

Mathar u. Wetzel

& Co. GMBH

50189 Elsdorf Oststraße 16-18
☎ 02274 - 81 998 www.mathar-wetzel.de

- Paneele
- Fenster
- Profilholz
- Parkett
- Türen
- Schnittholz
- Laminatboden
- Lichtsysteme
- Gartenholz



Fensterbau Winkler

Hambacher Str. 50 a
52382 Niederzier

Tel.: 02428 - 90 90 190
Fax.: 02428 - 90 90 191

info@fensterbau-winkler.de
www.fensterbau-winkler.de



Fest der Begegnung

Fest der Begegnung

Am Sonntag, 8. September, feiert unsere Pfarrgemeinde in Elsdorf nicht nur das Fest „Mariä Geburt“, sondern auch ein Fest der Begegnung (Pfarrfest), beginnend mit einem feierlichen Gottesdienst um 11 Uhr, mitgestaltet von den Kirchenchören Elsdorf und Angelsdorf. Vier neue Messdiener/Innen werden in dieser Messe aufgenommen und Pater Anand Valle wird als neues Seelsorgeteam Bedburg/Elsdorf begrüßt.

Nach dem Gottesdienst gehen die Festlichkeiten zum Fest der

Begegnung auf dem Kirchplatz weiter. Für das leibliche Wohl ist gesorgt: leckere Suppen, Pommes, indisches Essen, Crêpes, Kaffee und Kuchen werden angeboten. Für die Jüngeren gibt es Kinderschminken, ein Bobby-Car-Rennen, Marshmallowsgrillen, Entenangeln und vieles mehr. Außerdem bietet der Kirchenladen eine Vielzahl religiöser Geschenke.

Gegen 14 Uhr tritt das Jugendtanzkorps der KG-Fidelio auf.

Im Rahmen des Hof- und Gartentrödelmarktes sind bei uns



Nach der Messe findet rund um den Kirchturm in Elsdorf das Fest der Begegnung statt

auch einige Trödel- und Kreativ-Stände vertreten.

„Wir laden herzlich ein und würden

uns über viele Besucher freuen“, so Elke Hamacher vom Organisationsteam. (mos)

Trödel, Kitsch und Kunst in Niederrembt



Unterschiedliche Bilder zeigt diesmal erstmals Ina Naeth auf der Martinusstraße

Wieder lädt die Dorfgemeinschaft Niederrembt zum Haus- und Hof-Trödelmarkt ein, „ganz Niederrembt ein Trödelmarkt“ ist das Motto. In bewährter Weise werden am Sonntag, 1. September, wieder zahlreiche Privathaushalte ihr Hoftor oder ihre Garage öffnen oder im Vorgarten anbieten, was nicht mehr gebraucht wird, aber zu schade zum Wegwerfen ist. Schnäppchenjäger und Schaulustige sind ab 10 Uhr eingeladen zu schauen, zu stöbern und mit den Hobby-Trödlern um einen guten Preis zu handeln. „Bei einem Spaziergang durch Niederrembt lässt sich da einiges entdecken“ sind sich die Aussteller einig. **Auch in diesem Jahr sind Kinder eingeladen, mitzumachen. Auf dem Pfarrhof soll es das Angebot eines Kinderflohmarktes geben, auf dem Niederrembter Kinder ohne Standgebühr anbieten dürfen, was in ihrem Kinderzimmer ent-**

behrlich geworden ist. Es wird zwar Aufsicht und Hilfestellung durch einen Erwachsenen geben, aber trotz allem gilt: die Eltern sind verantwortlich für ihre Kinder.

Das Pfarrheim ist außerdem Anlaufstelle für alle, die eine Stärkung brauchen, hier werden Kaffee und Kuchen sowie Würstchen und kalte Getränke angeboten. Der Erlös kommt dem Erhalt des Pfarrheims Niederrembt zugute.

Gemäß dem Motto **„Trödel, Kitsch und Kunst“** laden Malerin Monika Schlack und Fotografin Monika Schüll gleichzeitig wieder zum Schauen ein: Monika Schlack öffnet wieder ihr Atelier für Besucher auf der Hahnenstraße 16 und zeigt dort gern ihre Werke. Monika Schüll zeigt ihre Bilder auf verschiedenen Materialien auf dem Hof Neustraße 9 und möchte gern demonstrieren, was man mit Fotos alles machen kann.

Neu dabei: Ina Naeth auf der Martinusstraße. Sie zeigt ihre Bilder, die aus unterschiedlichsten Materialien und mit verschiedenen Techniken entstanden sind. Bei Fragen und für weitere Informationen wendet man sich an die Veranstalterin Ortsvorsteherin Sophia Schiffer, Tel 0163 218 5102 oder schiffer.sophia@t-online.de. „Wer außerdem etwas zum Thema Kunst beitragen möchte, ist hierzu herzlich eingeladen“, so Schiffer.

(mos)



Überall in Niederrembt werden Trödelstände zu finden sein, etwa 40 Trödlern haben sich schon angemeldet

Herz- und Gefäßtag zu freiem Eintritt

Die Veranstaltung im Gürzenich wartet mit reichlich Wissenswertem rund ums Herz und auch mit prominenten Gästen auf

Stadtbezirk Porz / Innenstadt Köln - Freier Eintritt für alle Interessierte, zudem reichlich Informatives, Wissenswertes und Unterhaltsames zum Herzen, seiner Gesundheit und zu Behandlungsmöglichkeiten bei Erkrankungen des Herzens bietet der inzwischen 14. Herz- und Gefäßtag. Einladende sind Prof. Dr. Marc Horlitz, der Chefarzt der Kardiologie im Krankenhaus Porz am Rhein, und sein Team. Dabei steht vor allem der Mehrwert für das Publikum im Mittelpunkt: Die Vorträge zu aktuellen Themen der Herzmedizin werden leicht verständlich präsentiert. Zudem können die Besucher auch ins persönliche Gespräch mit den Mediziner*innen kommen.

„Mir ist es ein großes Anliegen, die Bevölkerung von Köln und Umgebung mit den modernsten Möglichkeiten in der Erkennung und Behandlung von Herz- und Gefäßerkrankungen auf den neuesten Stand zu bringen“, erklärt Prof. Dr. Horlitz die Ziele der Veranstaltung. Neben den erfahrenen Mediziner*innen sind auch die Gäste Journalistin und Moderatorin Martina Eßer, bekannt aus der Sendung WDR Aktuell, und Entertainer und Moderator Guido Cantz mit vor Ort. Martina Eßer spricht in einer Podiumsdiskussion zusammen mit zwei Kardiologinnen über die Besonderheiten des weiblichen Herzens.



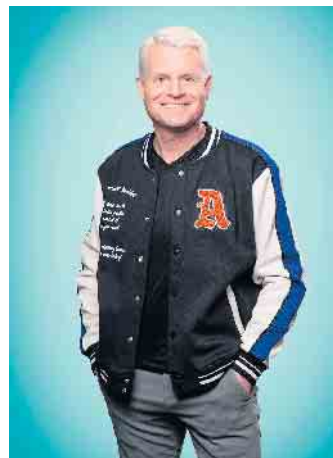
Journalistin und WDR-Moderatorin Martina Eßer spricht in einer Podiumsdiskussion über das weibliche Herz.

Guido Cantz ist Teil einer Live-Demonstration, bei der eine Drohne mit einem lebensrettenden AED-Defibrillator zielgenau durch den Gürzenich auf die Bühne fliegen wird, um dann unter Anleitung zu zeigen, wie eine erfolgreiche Reanimation im Notfall durchgeführt wird.

„Wir sind im Krankenhaus Porz am Rhein im unermüdlichen Einsatz, immer für die Herzen unserer Patienten mit hochqualifiziertem Personal und modernsten technischen Geräten da zu sein“, so Prof. Dr. Horlitz.

In weiteren Kurz-Vorträgen und Experten-Gesprächen geht es so zudem um die frühe Ablation von Vorhofflimmern, um sondenlose Herzschrittmacher, um die Wichtigkeit der Psychokardiologie, um Durchblutungsstörungen der Gefäße und Herzklappenbehandlung ohne OP, aber auch um Risikofaktoren für Herz und Gefäße wie Rheuma oder Bandscheibenerkrankungen, und um Künstliche Intelligenz in der Medizin.

Der 14. Herz- und Gefäßtag, unter der Schirmherrschaft der Deutschen Herzstiftung, findet erneut im großen Saal des traditionsreichen Gürzenich in der Kölner Innenstadt statt. Los geht es am Samstag, 14. September, um 9:30 Uhr. Dann eröffnen Chefarzt Prof. Dr. Marc Horlitz und der Geschäftsführer des Porzer Krankenhauses,



Entertainer und Moderator Guido Cantz ist Teil einer Drohnen-Vorführung.



Chefarzt Prof. Dr. Marc Horlitz und sein Team freuen sich auf viele Besucher*innen.

Dr. Andreas Weigand, das umfangreiche Programm. Eine Anmeldung für den Besuch ist nicht erforderlich.

14. HERZ- UND GEFÄßTAG FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Moderation und Vorträge: Prof. Horlitz und sein Ärzteteam

PROGRAMMHIGHLIGHTS

- Live-Demonstration der modernen Drohnentechnik im medizinischen Einsatz mit **Guido Cantz**
- Podiumsgespräch „Das weibliche Herz in Gefahr! Was ist anders?“ mit **Martina Eßer**
- Expertengespräch zur Revolution in der Medizin durch Künstliche Intelligenz!
- Herzkonferenz live! Wie ist eine optimale und individuelle Behandlung von Herzklappen mit personalisierter Medizin möglich?

WEITERE VORTRÄGE ZU

Risikofaktor Rheuma | Herz-CT bei KHK? | Entzündungen der Bandscheibe | Sondenlose Herzschrittmacher | Frühe Katheterablation von Vorhofflimmern | Psychokardiologie | Alarmzeichen Schafensterkrankheit | Zweites Leben mit einem Kunstherz?

Prof. Dr. med. Marc Horlitz
Chefarzt der Klinik für Kardiologie,
Elektrophysiologie und Rhythmologie,
Krankenhaus Porz am Rhein



SAMSTAG, 14.09.24, 9:30 UHR
GROßER SAAL IM GÜRZENICH
MARTINSTRASSE 29-37, 50667 KÖLN

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich



Veranstaltung unter
der Schirmherrschaft der
Deutschen Herzstiftung

4. Giesendorfer Hof- & Garagentrödel

Der beliebte Trödelmarkt in Giesendorf findet am **Sonntag, 1. September** statt. Zu entdecken gibt es Schätze aus den Höfen und Garagen der Bewohner und es gibt

auch wieder eine Vielzahl kulinarische Angebote im Dorf verteilt. Anmelden kann man sich noch bis zum 25. August bei Saskia Müller, Tel. 0178 / 6062963.

Die Anmeldegebühr beträgt 5 Euro, Überschüsse werden zu gleichen Teilen an die Freiwillige Feuerwehr Giesendorf und das Seniorenheim Haus Hochheim

Giesendorf gespendet. Weitere Infos unter <http://sites.google.com/view/giesendorferhofstroedel> oder auch bei Facebook

Dorftrödel in Oberembt

Am kommenden Sonntag, 25. August, lädt Ortsvorsteher Andreas Schwarz in Oberembt zum Haus- und Hoftrödel ein. Vor dem Haus, in der Einfahrt oder der Garage wird in Oberembt privater Trödel angeboten. Wer sich als Trödler

noch anmelden möchte, sollte das schnellstens unter 0172 6026003 oder 0176 43336904 tun. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro pro Stand plus eine Kuchenspende für die Cafeteria. (mos)



REGIONALES

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** plattdeutsch • zielgerichtet • lokal
PRESSE-VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Informationsreihe „Leben mit Demenz“

Ein kostenloses Angebot in der Evangelischen Kirchengemeinde Kerpen

Das Kurskonzept „Leben mit Demenz“ wurde vom Landesverband der Alzheimergesellschaften NRW e.V. zusammen mit der AOK Rheinland/Hamburg entwickelt und wird an vier Abenden von Donnerstag, 29. August, bis Donnerstag, 17. Oktober, in den Räumen der Evangelischen Kirchengemeinde Kerpen, Filzgraben 19, angeboten. Das kostenlose Angebot richtet sich an Betroffene, Angehörige und Interessierte. Immer donnerstags, 18 bis 21 Uhr,

gibt es für die maximal 15 Teilnehmenden fundierte Informationen, alltagsnahe Beispiele und Hinweise auf Unterstützung und Entlastungsangebote für pflegende Angehörige, die dabei helfen, besser mit der Herausforderung Demenz zu leben. Besonderes Augenmerk liegt auch auf der „Selbstsorge“ und „Achtsamkeit“ für Bezugspersonen. Die angebotenen Termine am 29. August, 12. und 26. September, sowie 17. Oktober, können auch einzeln besucht werden. Bei regelmäßiger Teilnahme kann ein Zertifikat über die Kursteilnahme ausgestellt werden, das für Einsätze in der Nachbarschaftshilfe in NRW qualifiziert. Anmeldungen nimmt bis Donnerstag, 15. August das Gemeindebüro unter Telefon 02237/2484 oder per E-Mail an kerpen@ekir.de entgegen. www.evangelisch-in-kerpen.de

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr **Ansprechpartner** für **VW E-Autos**




Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

Garagen – Tore – Antriebe

GTA Hochhaus

VON HEUTE AUF MORGEN BEI IHNEN
„FIX UND FERTIG“ • BERATUNG
• RUNDUMSERVICE • ENTSORGUNG
• NEUMONTAGEN • DEMONTAGE

02403 / 51070

Inh. Jörg Hartwich • www.gta-hochhaus.de • info@gta-hochhaus.de




Immer. Zeit für Schönes.

Ausgesuchter Schmuck, Uhren in verschiedenen Preislagen. Partnerringe mit persönlicher Beratung und dazu den Service in eigener Werkstatt.



BERGMANN
Uhren Schmuck & Service

Köln-Aachener-Str. 96
50189 Elsdorf
Tel. 02274-2462
www.uhren-schmuck-bergmann.de

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 23. August
Hubertus-Apotheke
Köln-Aachener-Straße 123, 50189 Elsdorf, 02274/3330

Samstag, 24. August
Adler-Apotheke
Graf-Salm-Straße 10, 50181 Bedburg, 02272/2114

Sonntag, 25. August
Rathaus-Apotheke
Sankt-Rochus-Straße 6, 50181 Bedburg, 02272/2592

Montag, 26. August
Schloß-Apotheke
Lindenstraße 37, 50181 Bedburg, 02272/1644

Dienstag, 27. August
Paulus Apotheke
Paulusstraße 4, 50129 Bergheim, 02271/759890

Mittwoch, 28. August
Stern-Apotheke
Hauptstraße 28, 50126 Bergheim, 02271/755061

Donnerstag, 29. August
Helle-Apotheke Quadra-Park
Fischbachstraße 31b, 50127 Bergheim, 02271/755568

Freitag, 30. August
St. Josef-Apotheke
Bahnstraße 10, 50170 Kerpen, 02275/4142

Samstag, 31. August
Linden-Apotheke
Langemarckstraße 2, 50181 Bedburg, 02272/3225

Sonntag, 1. September
Arnoldus-Apotheke
Gladbacher Straße 41, 50189 Elsdorf, 02274/924410

9 bis 9 Uhr Folgetag
Alle Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Tierärztlicher Notdienst
Bitte melden Sie sich in jedem Fall telefonisch an.
Dr. Pingen, Pulheim-Freimersdorf, 0179 2438326
Dr. Brunk, Glessen, 02234/8610
Dr. Göbel, Köln-Weiß, 02236/849470
24-Stunden-Bereitschaft für Kleintiere auch an

Wochentagen:
Tierärztliche Klinik Pulheim
24-Stunden-Bereitschaft
Nettegasse 122
50259 Pulheim-Stommeln
02238/3435

Zahnärztlicher Notdienst
Die zentrale Rufnummer für den zahnärztlichen Notdienst für den Erftkreis Nord lautet 0180/5986700

Caspers Bestattungen

24 Stunden persönlich für Sie da.
Einfühlsame Beratung auf Wunsch auch Zuhause.
Stefan Caspers · Fachgeprüfter Bestatter
Gladbacher Straße 58 - 50189 Elsdorf - Telefon: 02274 - 935 98 27
Mobil: 0172 - 299 2554 - www.caspers-bestattungen.de

Elsdorfer Funkmietwagen

Kranken-, Dialyse-, Bestrahlungs- und Flughafenfahrten Fahrten aller Art

02274 / 82 99 66 7
Köln-Aachener-Str. 38
50189 Elsdorf-Zentrum
info@funkmietwagen-elsdorf.de
www.funkmietwagen-elsdorf.de

Genau die Hilfe, die ich brauche!

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.
Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!

SERIÖSE PFLEGE
MIT HERZ UND VERSTAND

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster
Tel. 0 22 71-79 80 88
www.pflege-dienst.com

PFLEGEDIENST IM ERFTKREIS LÜTZENKIRCHEN

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 30. August 2024
 Annahmeschluss ist am:
26.08.2024 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK ELSDORF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenbergberg.media

Vi.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Corinna Hanf
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

Vi.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
 Stadtverwaltung Elsdorf
 Bürgermeister Andreas Heller
 Gladbacher Straße 111 · 50189 Elsdorf

· Politik

CDU Gerhard Jakoby

SPD Heinz Peter Ruhnke

FDP Maurice Horst

Bündnis 90 / Die Grünen Michael Broich

Kommunale Wählergemeinschaft –

Stimme für Elsdorf Horst Schnell

Kostenlose Haushaltsverteilung in Elsdorf. Zustellung ohne
 Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media
 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Elsdorf. Sind
 gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet,
 erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Nam-
 entlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die
 Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene

Pressematerialien
 Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Rich-
 tigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
 Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
 sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
 derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
 oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
 Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei ir-
 rümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
 nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
 an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressema-
 terials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre
 Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
 elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Himstedt
 Mobil 0176 61 40 69 07
 s.himstedt@rautenbergberg.media

REPORTERIN

Monika Schüll
 monika.schuell@web.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112

verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
 facebook.de/rautenbergbergmedia
 instagram.de/rautenbergberg_media



ZEITUNG

rundblick-elsdorf.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rauten-
 berg Media über 80 Städte- und Gemeinde-
 zeitungungen.

■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN
www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Dienstleistung

Sonstiges

Neben Baumfällung und

Rückschnitt

entferne ich auch Grabsteine und Ein-
 fassungen inkl. Fundament sowie
 Bepflanzungen. Rufen Sie an, ich helfe
 Ihnen! M. Stelzer, 0152/53987291

Gesuche

Kaufgesuch

Achtung seriöser Ankauf

von Pelze, Klaviere, Weine/Cognac,
 Krokotaschen, Porzellan, Bilder, Zinn,
 Puppen, Bekleidung, Näh-/Schreibma-
 schinen, Bücher, Teppiche, Rollatoren,
 Schallplatten, Golfschläger.
 0176 37003544 Frau Gross

Sammler

Sammler SUCHT alles an:

alten Militärsachen, Papiere, Auswei-
 se, Urkunden, Soldatenfotos oder Al-
 ben, Helme, Orden, Dolche, Säbel,
 Dekowaffen etc. Einfach alles anbieten
 unter: Tel. 0177/8695521



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Dienstleistung

ROLLADENREPARATUR

Kompetent und schnell Erneuerung von alten
 Rollläden Umrüstung auf Elektro-antrieben
 von Rollläden, Markisen und Garagenrolltore
www.rollladen-rhein-erft.de

Tel:02274/8298888

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab 52,00€

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen
 Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Online: rundblick-elsdorf.de/e-paper

rundblick STADT **ELSDORF**
 ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
 STADT **ELSDORF**

Wir wachsen zusammen
 PARTNERSTÄDTE
 Aix Nolette (F)
 Bully les Mines (F)

JEDE WOCHE GUT INFORMIERT

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMSsystem von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenbergberg.media>

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Wir freuen uns auf Sie!



Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde an der Erft

Elsdorf Lutherkirche

24. August (Samstag)

17 Uhr - Gottesdienst, Pfr. Müller

1. September (Sonntag)

11 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Trautner

7. September (Samstag)

17 Uhr - Gottesdienst, Pfr. Müller

Homepage www.trinitatis-kirchengemeinde.de

Evangelische Kirchengemeinde Kirchherten

Sonntag, 25. August

10 Uhr - Familiengottesdienst mit Taferinnerung, Pfarrerin Benninghoff, anschl. Kirchkaffee

St. Dionysius Heppendorf

Sonntag, 25. August

9.30 Uhr - Hl. Messe

St. Laurentius Esch

Dienstag, 27. August

18 Uhr - Hl. Messe

St. Simon und Judas Thaddäus Oberembt

Samstag, 24. August

18.30 Uhr - Vorabendmesse

St. Martinus Niederembt

Samstag, 24. August

17 Uhr - Vorabendmesse anl. des Schützenfestes

Dienstag, 27. August

9 Uhr - Hl. Messe

St. Michael Berrendorf

Dienstag, 27. August

15 Uhr - Andacht im Pfarrheim, anschl. gemütliches Beisammensein

St. Lucia und St. Hubertus Angelsdorf

Samstag, 24. August

17 Uhr - Vorabendmesse

St. Mariä Geburt Elsdorf

Sonntag, 25. August

11 Uhr - Hl. Messe

Montag, 26. August

19 Uhr - Hl. Messe

Dienstag, 27. August

8 Uhr - Schulgottesdienst

14 Uhr - Rosenkranz

Freitag, 30. August

6 Uhr - Hl. Messe zur Aussendung der Trierpilger





Bestattungshaus Thorsten Schneider e. K.

Erd-, Feuer-, Anonym-, See- und Naturwaldbestattung

Wir sind Tag - Nacht für Sie da...

Im Rauland 81 50127 Bergheim-Quadrath 02271-83 95 95	Heppendorfer Str. 1 50189 Elsdorf-Berrendorf 02274-700 2 700
Kerpener Str. 1 50170 Kerpen-Sindorf 02273-949 13 13	Mittelstr. 42 50189 Elsdorf-City 02274-700 2 700

www.bestattungshaus-schneider.de

Open-Air-Schützenfest in Niederrembt

Der Termin ist Tradition: am letzten Wochenende im August lädt die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Niederrembt ein zum Schützenfest. Schon seit Tagen stehen überdimensionale Schützenbrüder aus Stroh rund um Niederrembt und erinnern daran.

Fünf Majestäten bieten die Niederrembter Schützen in diesem Jahr auf: Bürgerkönigin Cornelia Hoffmann, Jägerkönig Stefan Schüll, Schülerprinzessin Vanessa Steinhauer, Jungschützenkönigin Katharina Bomann und allen voran Schützenkönig Werner Geuer.

Mit der **Party am Freitag, 23. August ab 19:30 Uhr**, wird das Schützenfest mit der Schützenparty eingeleitet. Am **Samstag, 24. August** nach der Heiligen Messe in der Pfarrkirche, die um 17 Uhr beginnt und an die sich die Gefallenenehrung anschließt, werden die Majestäten vor ihrer Haustür gekrönt. Der Zug der Schützen wird von Haustür zu Haustür der Majestäten gehen, dort erfolgt jeweils die Übergabe der Amtsketten vom Vorgänger an den/die aktuelle Amtsinhaberin.



Fünf Majestäten bieten die Niederrembter Schützen auch in diesem Jahr wieder auf: v.l.: Zugkönig Stefan Schüll, Schülerprinzessin Vanessa Steinhauer, Schützenkönig Werner Geuer, Bürgerkönigin Cornelia Hoffmann u. Jungschützenkönigin Katharina Bomann

Anschließend folgt der Krönungsball auf dem Pfarrhof.

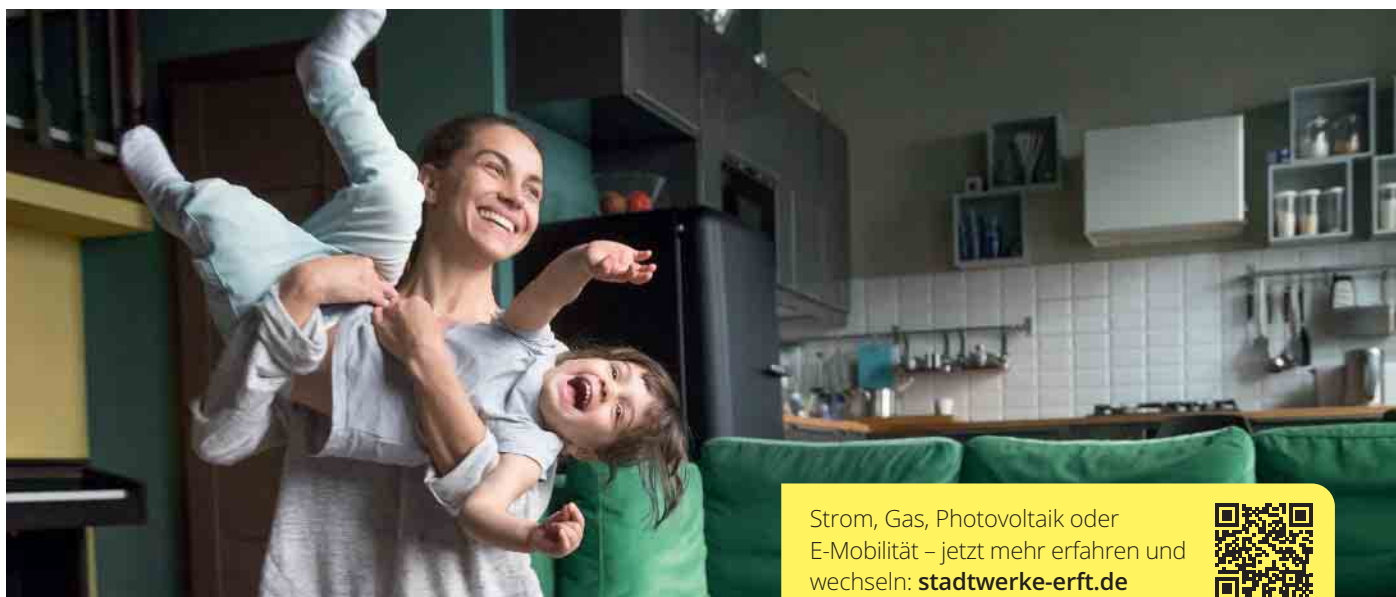
Wir hoffen natürlich auf schönes, vor allem trockenes Wetter“, so Brudermeister Christoph Geuer, „wir sind aber mittlerweile für jedes Wetter gut gerüstet!“ Wie im vergangenen Jahr wird es wieder ein Open Air Schützenfest geben: Schützenparty und Schützenball

auf dem überdachten Pfarrhof. „Bei gutem Wetter feiern wir im Freien und auch auf schlechtes Wetter sind wir vorbereitet, es wird niemand im Regen tanzen müssen!“

Für Sonntag, 25. August, erwarten alle Schützen schon voll Spannung den Höhepunkt des Schützenfestes, den Festzug durch den

Ort. Zahlreiche befreundete Bruderschaften werden erwartet. Ab 14 Uhr stellt sich der Zug an der Kirche auf und zieht dann durch den ganzen Ort. „Wir würden uns freuen, wenn wieder viele Anwohner den Zugweg säumen und den Majestäten und ihrem Gefolge die Ehre erweisen“, so Brudermeister Christoph Geuer. Auch Kinder sind wieder eingeladen, mit geschmückten Rollern oder Fahrrädern eine Abordnung im Zug zu stellen. Anschließend findet ein Tanznachmittag mit Kaffee und Kuchen statt. Für die kleinen Gäste wird nach dem Zug Kinderschminken und eine Hüpfburg angeboten, für Mutige Bullenreiten. Auch wird am Sonntagabend ab 17 Uhr bereits der Bürgerkönig oder die Bürgerkönigin ausgeschossen.

Am Montag folgt dann das Ausschießen der Majestäten für das kommende Jahr im Schützenheim. „Wir hoffen auf gutes Wetter und viele Gäste“, sind sich die Schützen in Niederrembt einig und laden herzlich ein. (mos)



Strom, Gas, Photovoltaik oder E-Mobilität – jetzt mehr erfahren und wechseln: stadtwerke-erft.de



HALLO ELSDORF!
HALLO BEDBURG!
HALLO BERGHEIM!

Wir sind Ihr neuer Energieversorger!

Ihre Stadtwerke Erft:
Gemeinsam – Regional. Sicher. Versorgt.

Gemeinsam
REGIONAL. SICHER. VERSORGT.



STADTWERKE
ERFT